

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 16

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le »Grand Café«.

## Alpenrosen.



Endlich zieht mit lindem Rosen  
Knabe Frühling über's Feld,  
Und es blüht die Alpenrosen  
Wieder in der Alpenwelt.

Alpenrosen, die vom Thale  
Aus den Städten immer ziehn,  
Wenn vom Lenz umschimmert kahle  
Felsen winken stolz und kühn,

Magd und Köchin, Kammerkätzchen  
Bringt die Hochsaison in Lauf —  
Wo ein sonnig Almen-Plätzchen,  
Blühen solche Rosen auf!

O, wie leuchteten dann die blauen  
See'n hinauf zum Himmelszelt,  
Kann man tief hinunterschauen  
Von der Alpenrosenwelt!

Da in hellen Augenpaaren  
Spiegelt sich ein tiefer See,

Und vor Blicken, wunderklaren,  
Weltschmerz flieht und Winterweh.

Da in Küssen Rosenlippen  
Kräuseln wie ein Wellenspiel —  
Allvergeben dort zu nippen,  
War schon oft mein Reiseziel.

Weit herum in vielen Ländern  
Irrte schon mein Wanderfuß,  
Und in allen Schürzenbändern,  
Glaubt mir, bin ich Praktikus. —

Nirgends aber fand ich Schöne  
Herzig so und lieb und hold,  
Als im Heimatland der Föhne  
Unter glüh'nder Firne Gold.

Mädels giebt es, welsch' und deitschi,  
Schwarze, blonde, allerhand —  
Aber Alpenrosen-Meitschi  
Blüht allein im Schweizerland!